



Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

(vormals Geologische Gesellschaft in Wien)

Gegründet 1907

a) Allgemeine Hinweise

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse.

Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme.

Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benützungrecht der Vereinsbibliothek. Sie erhalten gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages von öS 380,— für Einzelmitglieder bzw. öS 760,— für unpersönliche Mitglieder (Institute, Gesellschaften usw.) sowie öS 190,— für Studenten die „Mitteilungen“ und die Vereinsnachrichten.

Es wird um einen Einzahlungsmodus ersucht, daß der Österreichischen Geologischen Gesellschaft keine Bankspesen erwachsen und der Mitgliedsbeitrag zur Gänze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zugute kommt.

Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adreßänderungen sind an das Sekretariat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft c/o Geologische Bundesanstalt, A-1031 Wien, Rasumofskygasse 23, zu richten.

2. Manuskripte, Korrekturen und Rezensionen für die „Mitteilungen“ sind nur an die Schriftleiter der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Alexander Tollmann, Institut für Geologie der Universität Wien, A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, oder Doz. Dr. Edith Kristan-Tollmann, A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 53/6, zu senden. Die Manuskripte und Beilagen sind druckfertig einzureichen. Die Zusammenfassung ist auch in einer Fremdsprache, möglichst in englisch, beizufügen. Der Verfasser erhält eine Fahren- und eine Umbruchkorrektur.

3. Die Verfasser von Beiträgen in den „Mitteilungen“ erhalten kostenlos 50 Stück Sonderdrucke. Eine größere Anzahl kann auf Rechnung des Verfassers geliefert werden, wenn die Zahl der gewünschten Sonderdrucke mit der ersten Korrektur bekanntgegeben wird.

4. Tausch oder Zusendungen für die Bibliothek der Österreichischen Geologischen Gesellschaft nur an die Anschrift A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, Paläontologisches Institut.

5. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. nur auf Konto-Nr. 55-22883, Creditanstalt-Bankverein, Zweigstelle Landstraße, A-1030 Wien.

b) Die Österreichische Geologische Gesellschaft 1989

Vorstand für das Jahr 1989

Vorsitzender:	Friedrich Brix
Stellvertretende Vorsitzende:	Rudolf Oberhauser Godfrid Wessely
Kassenverwalter:	Walter Hamilton
Schriftführer:	Werner Janoschek Julian Pistotnik
Schriftleiter:	Alexander Tollmann Edith Kristan-Tollmann
Bibliotheksverwalter:	Friedrich Steininger

Beiräte:

Franz Boroviczény	Volker Höck
Rainer Brandner	Friedrich Koller
Gerhard Fasching	Heinz Kollmann
Traugott Gattinger	Walter J. Schmidt
Peter Gottschling	Hans Peter Steyrer
Walter Gräf	Ludwig Wagner
Uwe Herzog	Eckard Wallbrecher

Rechnungsprüfer:

Otto Thiele	Christoph Hauser
-------------	------------------

Mitgliederstand 1989

I. Inhaber der Eduard-Suess-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Roland Brinkmann, Hamburg;
 Prof. DDR. Eberhard Clar, Wien;
 Prof. Dr. Martin F. Glaessner †, Adelaide;
 Hofrat Prof. Dr. Franz Kahler, Klagenfurt;
 Prof. Dr. Rudolf Trümpy, Zürich.

II. Ehrenmitglieder:

Hofrat Dr. Peter Beck-Mannagetta, Wien;
 Prof. Dr. Erhard Braumüller, Perchtoldsdorf;
 Prof. Dr. Christof Exner, Wien;
 Prof. Dr. Helmuth Flügel, Graz;
 Prof. Dr. Othmar M. Friedrich, Leoben;
 Hofrat Doz. Dr. Hermann Kohl, Linz;
 Prof. Dr. Heinrich Küpper, Wien;
 Prof. Dr. Karl Metz †, Graz;
 Prof. Dr. Kosta V. Petković †, Beograd;
 Prof. Dr. Walther E. Petrascheck, Wien;
 Chefgeologe Prof. Dr. Benno Plöschinger, Wien;
 Chefgeologe Dr. Sigmund Prey, Wien;
 Dir. Dr. Anton Ruttner, Lunz am See;
 Prof. Dr. Hermann Stowasser, Mödling;
 Prof. Dr. Erich Thenius, Wien;
 Dr. Otto Thiele, Wien;
 Prof. Dipl.-Ing. DDR. Hans Wieseneder, Wien.

III. Korrespondierende Mitglieder:

Prof. Dr. Franz Allemann, Basel;
 Prof. Dr. Giov. Bat. Dal Piaz, Padova;
 Präsident Prof. Dr. József Fülöp, Budapest;
 Prof. Dr. Manfred P. Gwinner, Stuttgart;
 Prof. Dr. Milan Herak, Zagreb;
 Prof. Dr. Rudolf Hohl, Halle/S.;
 Prof. Dr. Marcel Lemoine, Paris;
 Dir. Prof. Dr. Walter K. Nabholz, Bern;
 Prof. Dr. Ernest Roland Oxburgh, Oxford;
 Prof. Dr. Ivan Rakovec, Ljubljana;
 Dir. Dr. Boris Sikosek, Beograd;
 Prof. Dr. Adolf Watznauer †, Freiberg;
 Prof. Dr. Piero Zuffardi, Milano.

IV. Träger des Otto Ampferer-Preises

1983 Dr. Gunther Heißel, Innsbruck;
 1985 Dr. Lothar Ratschbacher, Graz;
 1988 Dr. Gerhard Mandl, Wien.

V. Förderer:

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt;
 Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz;
 Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck;
 Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz;
 E. Ast & Co., Ingenieure, Graz;
 Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt;
 Ennskraftwerke AG, Steyr;
 Etschel und Meyer, Schladming;
 Österreichische Salinen, Bad Ischl;
 Gipsbergbau Preinsfeld Ges.m.b.H., Wien;
 Halliburton-Comp. Austria, Seyring;
 Oberöstr. Kraftwerke AG, Linz;
 Österr. Elektrizitäts-Wirtschafts AG, Wien;
 ÖMV-AG, Wien;
 Rohöl-Aufsuchungs Ges.m.b.H., Wien;
 Steir. Magnesitindustrie AG, Wien;
 Tiroler Wasserkraftwerke AG, Innsbruck;
 Van Sickle Ges.m.b.H., Wien;
 Veitscher Magnesitwerke AG, Wien;
 Vorarlberger Erdöl- und Ferngas Ges.m.b.H., Bregenz;
 Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz.

Persönliche Mitglieder	646
Unpersönliche Mitglieder	39
Förderer	21
<hr/> Mitglieder	<hr/> 706

c) Sitzungsberichte 1989

- Dienstag, 17. 01.; Graz: SCHLAMBERGER, J. (Graz): Die Geodynamik im Sausaler Weingebiet. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Mittwoch, 18. 01.; Wien: LUDESCHER, H. (ÖDK Klagenfurt): Das unerwartete Verhalten der Kölnbreinsperre. — Gem. mit dem Inst. für Bodenforschung und Baugeologie der Univ. für Bodenkultur.
- Donnerstag, 19. 01.; Innsbruck: DAHLKAMP, F. J. (Wachtberg, BRD): Klassifizierung von Uranlagerstätten-Typen.
- Dienstag, 24. 01.; Graz: SCHROLL, E. (Wien): Aspekte der Umweltgeochemie. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 26. 01.; Innsbruck: HÖFLING, R. (München): Paläoökologie von Rudisten-Biotopen in der ostalpinen Oberkreide.
- Donnerstag, 26. 01.; Wien: NIEDERBACHER, P. (Wien): Geologische Ergebnisse der Kohlenwasserstoffexploration in Westösterreich.
- Dienstag, 14. 03.; Wien: RIEBER, H. (Zürich): Stratigraphische und paläontologische Untersuchungen in der Mitteltrias der Südalpen. — Gem. mit der Ö. Paläont. Ges.
- Donnerstag, 19. 03.; Innsbruck: MÜLLER, H. (Innsbruck): Trinkwasserprobleme in Äthiopien.
- Montag, 20. 03.; Wien: DORFMAN, M. D. (Moskau): Mineralogy of Chibin's Massif of Nepheline Syenite on Kola Peninsula. — Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Montag, 03. 04.; Innsbruck: SARNTHEIN, M. (Kiel): Zum natürlichen Auf- und Abbau des CO₂-Treibhauseffektes im Spätquartär und Holozän — Untersuchungen an Tiefseesedimenten.
- Dienstag, 04. 04.; Graz: WEBER, W. (Freiberg, Sachsen): Geologische Evolution, Tektonik und Metallogenese der Antarktis. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Dienstag, 11. 04.; Graz: FRANKE, W. (Gießen): Das Variszikum Mitteleuropas. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 13. 04.; Wien: FRANKE, W. (Gießen): Zur geologischen Entwicklung der Böhmisches Masse — einige Fakten und viele Probleme.
- Dienstag, 18. 04.; Graz: BUCHROITHNER, M. (Graz): Das armenische Erdbeben — ein Augenscheinbericht. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 20. 04.; Innsbruck: DOGLIONI, C. (Ferrara): Tectonics of the Dolomites (Southern Alps).
- Dienstag, 24. 04.; Graz: EL GABY, S. (Assiut, Ägypten): Panafrikanische Orogengürtel in NE-Afrika und angrenzenden Gebieten. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Mittwoch, 26. 04.; Wien: BUNZA, G. (Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft, München): Mögliche Auswirkungen größerer Waldverluste auf den Massenabtrag in Wildbachgebieten. — Gem. mit dem Inst. f. Bodenforschung und Baugeologie der Univ. für Bodenkultur.
- Donnerstag, 27. 04.; Wien: STRADNER, H. (Wien): Nannofossilforschung heute — Probleme und Aufgaben.
- Dienstag, 02. 05.; Graz: SCHARBERT, S. (Wien): Rb/Sr-Systematik der südlichen Böhmisches Masse. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Montag, 08. 05.; Wien: MISARC, Z. (Prag): Upper Mantle rocks in the Bohemian Massif. — Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Dienstag, 09. 05.; Graz: POHNALE, J. (Wien): Die Anwendung der Kathodenlumineszenz in der Edelsteindiagnose. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 11. 05.; Innsbruck: TENTSCHERT, E. (TIWAG, Innsbruck): Möglichkeiten und Grenzen der ingenieurgeologischen Prognose.
- Mittwoch, 17. 05.; Wien: MARTAK, L. V. (Magistrat Wien): Geologische und anthropogen verursachte Störungen beim innerstädtischen Tunnelbau. — Gem. mit dem Inst. für Bodenforschung und Baugeologie der Univ. für Bodenkultur.
- Donnerstag, 18. 05.; Wien: MANDL, G. (Wien): Bauprinzipien des Kalkalpensüdrandes — Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Gebiete.

- Montag, 29. 05.; Wien: CERNY, I. (Bleiberg): Lagerstättenforschung in der BBU — Ergebnisse und Ausblick. — Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 01. 06.; Wien: FLÜGEL, E. (Erlangen): Fortschritte in der Faziesanalyse von Karbonatgesteinen: Beispiele aus dem alpinen und süddeutschen Mesozoikum.
- Dienstag, 06. 06.; Graz: HOINKES, G. (Innsbruck): Frühalpiner Metamorphose im Ötztal-Kristallin. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Mittwoch, 07. 06.; Wien: TRZESNIEWSKI, A. (Univ. für Bodenkultur Wien): Probleme des forstlichen Straßenbaues in der Dritten Welt. — Gem. mit dem Inst. für Bodenforschung und Baugeologie der Univ. für Bodenkultur.
- Donnerstag, 08. 06.; Innsbruck: STORÉTVEDT, N. (Bergen, Norwegen): A new global plate tectonics theory.
- Donnerstag, 08. 06.; Wien: HAMOR, G. und HALMAI, J. (Budapest): Neogene Paleogeographic Atlas of Central and Eastern Europe. Preliminary Results.
- Dienstag, 13. 06.; Graz: FRIEBE, J. (Graz): Stratigraphie und Fazies der Leithakalkareale der Mittelsteirischen Schwelle. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 22. 06.; Wien: MAURITSCH, H. (Leoben): Stand der paläomagnetischen Forschung in den Ostalpen — Anwendungs- und Interpretationsmöglichkeiten.
- Dienstag, 27. 06.; Graz: ALTHAUS (Karlsruhe): Bericht über die Kontinentale Tiefbohrung der BRD. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Montag, 09. 10.; Graz: VON RAUMER, J. (Fribourg): Das Altkristallin der Externmassive der Westalpen. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Montag, 09. 10.; Salzburg: SAGER, M. (BVFA, Wien): Umweltmobilitäten von Spurenelementen. — Gem. mit dem Inst. für Geowiss. der Univ. Salzburg.
- Montag, 09. 10.; Wien: SCHREYER, W. (Bochum, BRD): Ultrahochdruck-Metamorphose von Sedimenten als Beweis für tiefe Subduktion der Erdkruste. — Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Dienstag, 10. 10.; Graz: SCHÄBEN, B. (Metz): Anwendung der Orientierungs-Dichte-Funktion in der Texturanalyse. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 12. 10.; Graz: BAKIROV, A. (Frunze, Kirgis. SSR): Ophiolite des Tien Shan. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 12. 10.; Wien: GESJ, M. (Frunze, Kirgis. SSR): Paläogeodynamik des Tien Shan.
- Mittwoch, 18. 10.; Salzburg: LAMMER, H. (Salzburg): Katalysierte Kernfusion. — Gem. mit dem Inst. für Geowiss. der Univ. Salzburg.
- Donnerstag, 19. 10.; Wien: OFFICER, Ch. B. (Hanover, USA): Extinctions, Iridium, and shocked minerals associated with the Cretaceous/Tertiary Transition.
- Mittwoch, 08. 11.; Wien: BOROWCZYK, M. (Warschau): Geotechnische Probleme beim U-Bahnbau in Warschau. — Gem. mit dem Inst. f. Bodenforschung und Baugeologie der Univ. für Bodenkultur.
- Donnerstag, 09. 11.; Wien: SACHSENHOFER, R. (Leoben): Beziehungen zwischen Inkohlung, Geothermie und Geologie österreichischer Kohlenlagerstätten.
- Dienstag, 21. 11.; Graz: VAVRA, N. (Wien): Tertiäre Bryozoen Österreichs. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Dienstag, 21. 11.; Innsbruck: BUNZA, G. (Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft, München): Der menschliche Einfluß auf Erosion, Massenbewegungen und Wildbäche. — Gem. mit dem Naturwiss.-Med. Verein in Innsbruck.
- Donnerstag, 23. 11.; Wien: GEBAUER, D. (ETH Zürich): Die Entwicklung der variszischen Kruste Europas seit dem Archäikum. — Gem. mit dem Geol. Inst. der Univ. Wien.
- Dienstag, 28. 11.; Graz: ARKAI, P. (Budapest): Very low grade metamorphism in Hungary. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.
- Dienstag, 28. 11.; Wien: REMY, W. (Münster, BRD): Morphogenetische Strategien und morphologische Potenzen früher Landpflanzen. — Gem. mit der Ö. Paläont. Ges.

Donnerstag, 30. 11.; Wien: Ordentliche Generalversammlung 1989**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorsitzenden, der Schriftführung, der Schriftleitung, des Kassenverwalters und aus den Arbeitsgruppen
2. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
3. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
4. Wahl der Rechnungsprüfer für 1990
Wahlvorschlag: Christoph HAUSER
Otto THIELE
5. Ehrungen
6. Statutenänderungen
7. Behandlung von Anträgen gem. § 11 der Statuten.

TOP 1: Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführung, des Schriftleiters, des Kassenverwalters und aus den Arbeitsgruppen:

Der Vorsitzende F. BRIX eröffnet die Ordentliche Generalversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Generalversammlung ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde und deshalb gemäß §§ 13 und 14 der Statuten der ÖGG beschlußfähig ist.

Der Vorsitzende informiert über folgendes:

— Kooperation mit Ungarn: Im November 1989 hat PAHR im Rahmen der Kooperation mit der Ungarischen Geologischen Gesellschaft einen Vortrag in Budapest gehalten. Für das Sommersemester 1990 böte sich die Möglichkeit, daß SACHSENHOFER in Budapest einen Vortrag hält (Inkohlung). Von ungarischer Seite ist bisher noch kein Vorschlag eingelangt.

— BRIX hat an der 12. Bund/Bundesländerkooperationssitzung zum Thema Rohstoff- und Energieforschung im Wiener Rathaus teilgenommen.

— Zur 50. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft, die Ende April in Leoben stattfinden wird, werden entsprechende Unterlagen dem Sekretariat übermittelt werden. In den Vereinsnachrichten 1/90 werden entsprechende Informationen an die Mitglieder weitergegeben.

— BRIX hat an der Generalversammlung des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs teilgenommen. Es wird ein Handbuch herausgebracht (Kosten für Mitglieder öS 200,—), in welchem die wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs kurz vorgestellt werden. Nach wie vor besteht die Möglichkeit, öS 2000,— pro Jahr für die Einladung eines ausländischen Vortragenden anzusprechen. Vortragsankündigungen und Exkursionsankündigungen können in der Hochschulzeitung veröffentlicht werden.

— Die Einladung zur 2. Arbeitstagung „Erdwissenschaftliche Aspekte des Umweltschutzes“ vom 9. bis 11. Mai 1990 am Geotechnischen Institut des Arsenalts ist ausgeschickt worden.

— Wandertagung der ÖGG im September 1990: Die Vorbereitungen für die Wandertagung 1990 im Raum Bernstein mit Exkursionen nach Ungarn laufen.

Bericht der Schriftführung: Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung des Protokolls der Ordentlichen Generalversammlung am 20. September 1988. Daran anschließend verliest der Schriftführer W. JANOSCHEK den Jahresbericht 1988:

„Der Österreichischen Geologischen Gesellschaft gehörten am 31. Dezember 1988 insgesamt 685 Mitglieder, davon 158 im Ausland, an. Inhaber der Sueß-Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglieder sind Roland BRINKMANN, Eberhard CLAR, Martin F. GLAESSNER, Franz KAHLER und Rudolf TRÜMPY. Weitere Auszeichnungen der ÖGG tragen 17 Ehrenmitglieder und 16 Korrespondierende Mitglieder. Ferner gehören der ÖGG 463 Persönliche Mitglieder im Inland und 122 im Ausland sowie 23 Unpersönliche Mitglieder im Inland und 16 im Ausland an. 22 Fördernde Mitglieder unterstützen die Agenden der ÖGG.

Die Mitgliederbewegung im Kalenderjahr stellt sich folgendermaßen dar: Sechs Persönliche Mitglieder im Inland und vier im Ausland sowie ein Unpersönliches Mitglied im Ausland traten der ÖGG bei, ein Korrespondierendes Mitglied wurde neu aufgenommen; acht Persönliche Mitglieder im Inland und vier im Ausland traten aus der ÖGG aus bzw. erlosch ihre Mitgliedschaft durch den

Tod: 1988 war das Ableben von fünf Mitgliedern zu beklagen: Die Mitglieder Leopold MÜLLER, Erhard PURTSCHER, Rudolf SIEBER, Rupert WEINHANDL und Wernfried WERNECK sind verstorben.

Die ÖGG steht mit zehn wissenschaftlichen Institutionen des Inlandes und 216 des Auslandes im Publikationstausch.

Vom 31. Mai bis 3. Juni 1988 fand eine von der Polnischen Geologischen Gesellschaft der Universität Krakau veranstaltete Exkursion nach Krakau und in die polnischen Karpaten in der Gegend von Zakopane statt (Führung: A. SLACZKA und M. A. GASINSKI).

Am 25. Juni 1988 fand unter Führung von G. WESSELY eine eintägige Exkursion zum Thema „Die Nordzone der Kalkalpen zwischen Kaltenleutgeben und Baden“ statt.

Die Wandertagung fand vom 19. bis 23. September 1988 in Salzburg statt und wurde gemeinsam von der Arbeitsgruppe Salzburg und dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg organisiert. Im Rahmen dieser Wandertagung wurden 20 Vorträge sowie Posterpräsentationen abgehalten, weiters fanden fünf Exkursionen, und zwar in die Hohen Tauern (dreitägig), ins Mühlviertel (zweitägig), sowie die Eintagesexkursionen in die Flyschzone, in die Nördlichen Kalkalpen und in die Grauwackenzone statt.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 45 Vorträge in Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck, unter anderem gemeinsam mit fachverwandten Gesellschaften und Institutionen, gehalten.

Im Berichtsjahr hat sich die Arbeitsgruppe „Computerorientierte Geologie“ konstituiert.

Mit der Geologischen Gesellschaft von Ungarn wurde ein Kooperationsabkommen unterzeichnet, mit der Geologischen Gesellschaft von Polen wurde eine mündliche Vereinbarung über Zusammenarbeitsmöglichkeiten getroffen.

Im Berichtsjahr wurde G. FRASL zum Ehrenmitglied und P. ZUFFARDI zum Korrespondierenden Mitglied ernannt; G. MANDL wurde der Ampferer-Preis verliehen.

Während der Wandertagung in Salzburg wurde am 20. September 1988 die Ordentliche Generalversammlung abgehalten, wobei auch für die Funktionsperiode 1989/1990 der Vorsitzende und der Vorstand gewählt wurden.

Der Vorstand trat am 29. Jänner, 9. Juni und 18. September 1988 zu Sitzungen zusammen.

Der Jahresbericht 1988 wird per acclamationem angenommen.

Bericht des Kassenverwalters: W. HAMILTON legt die Abrechnung für das Kalenderjahr 1988 (siehe Beilage zu diesem Protokoll) vor und erläutert die einzelnen Positionen. Daran anschließend gibt der Kassenverwalter einen Überblick über den Stand der Finanzen für 1989: Es ist mit einem Abgang im Jahr 1989 von rund 50 000 Schilling zu rechnen, sodaß Ende des Jahres 1989 voraussichtlich insgesamt 200 000 Schilling an Vermögen für die ÖGG vorhanden sein werden. Die ständige Abnahme des Vereinsvermögens sei auch ein Grund, unter dem entsprechenden Punkt der Tagesordnung den Antrag auf eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf 380 Schilling zu stellen.

Bericht der Schriftleitung: Der Schriftleiter A. TOLLMANN berichtet, daß für Band 82/1989 neun Originalarbeiten zu verschiedenen Themen, einen Nachruf, 20 Buchbesprechungen fertig vorliegen und die Vereinsmitteilungen vom Sekretariat vorbereitet werden. Dieser Band wird demnächst in Druck gehen, und zwar bei einer Druckerei in Hartberg, die ein sehr günstiges Angebot unterbreitet hat. Band 83/1990 ist als Themenband „Umweltgeologie und Hydrogeologie“ vorgesehen, sechs Arbeiten sind angekündigt, weitere Beiträge werden von den Vortragenden der 2. Arbeitstagung „Geologische Aspekte des Umweltschutzes“ erwartet.

TOP 2: Stellungnahme der Rechnungsprüfer: O. THIELE berichtet namens der Rechnungsprüfer, daß der Rechnungsabschluß 1988 der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und die dazugehörigen Belege eingehend geprüft und für in Ordnung befunden wurden. Er stellt daher den Antrag, den Kassenverwalter und den Vorstand der ÖGG für das Jahr 1988 zu entlasten und dem Kassenverwalter für seine Mühewaltung zu danken. Dieser Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

TOP 3: Festsetzung des Mitgliedsbeitrages: Der Kassenverwalter stellt aufgrund der oben angeführten Bemerkungen den Antrag, den Mitgliedsbeitrag gemäß Statuten ab dem Jahr 1990 auf 380 Schilling zu erhöhen. Dieser Antrag wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

TOP 4: Wahl der Rechnungsprüfer für 1990: Der Wahlvorschlag, Christoph HAUSER und Otto THIELE auch für das Jahr 1990 zu Rechnungsprüfern der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zu wählen, wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Ehrungen: Der Vorsitzende F. BRIX informiert die Generalversammlung, daß der Vorstand in seiner Sitzung am 30. November 1989 einstimmig Hofrat Dr. Peter BECK-MANNAGETTA und Prof. Dr. Erhard BRAUMÜLLER zu Ehrenmitgliedern ernannt hat. Die Überreichung der Urkunden wird anlässlich der Vortragsveranstaltung am 18. Jänner 1990 vorgenommen werden.

TOP 6: Statutenänderungen: Der Vorsitzende F. BRIX erläutert, daß es aus verschiedenen Gründen notwendig geworden ist, die Statuten den sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Diese Änderungsvorschläge wurden eingehend im Vorstand der ÖGG behandelt, und es wurde den Mitgliedern Gelegenheit gegeben, den Vorschlag der Statutenänderungen ab 30. Oktober 1989 im Sekretariat einzusehen oder anzufordern. Weiters wurde vor der Sitzung jedem anwesenden Mitglied der ÖGG dieser Vorschlag vorgelegt. F. BRIX erläutert anhand dieser Unterlage jeden einzelnen Änderungsvorschlag. Danach wird die vorgeschlagene Statutenänderung ohne Diskussion einstimmig angenommen.

TOP 7: Behandlung von Anträgen gemäß § 11 der Statuten: Es lagen keine Anträge vor.

Zum Abschluß der Generalversammlung informiert F. BRIX die Mitglieder der ÖGG, daß der Vorstand in seiner Sitzung vom 30. November 1989 der Konstituierung einer Arbeitsgruppe „Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeit“ zugestimmt hat. In den Vereinsnachrichten 1/90 werde eine Information über sämtliche Arbeitsgruppen der ÖGG enthalten sein.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Vorstandes für die geleistete umfangreiche Arbeit und an die Anwesenden für ihr Erscheinen schließt der Vorsitzende F. BRIX die ordentliche Generalversammlung.

Im Anschluß an die Generalversammlung Vortrag: EXNER, Ch. (Wien): Regressive Gesteinsmetamorphose im Lungau (mit Vorweisung der Gesteine).

Montag, 04. 12.; Wien: WEBER, L. (Wien): Zur Rohstoffversorgung Österreichs und der Rohstoffsuche aus der Sicht der Verwaltung. — Gem. mit der Ö. Min. Ges.

Dienstag, 05. 12.; Graz: SACHSENHOFER, R. (Leoben): Beziehungen zwischen Inkohlung, Geothermie und Geologie an Kohlenlagerstätten Österreichs. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.

Mittwoch, 06. 12.; Wien: GANGL, G. (Donaukraft, Wien): Geologischer Rahmen des Staustufensystems Gabčíkovo-Nagyymaros — und KAUTZ, H. (Universale, Wien): Wehranlage Dunakiliti — Baugrubenumschließung und wasserdichte Injektionssohle. — Gem. mit dem Inst. f. Bodenforschung und Baueologie der Univ. für Bodenkultur.

Donnerstag, 07. 12.; Wien: RIEHL-HERWIRSCH, G. und LECHNER, P. (TU Wien): Hausmüll-Versuchsanlage Breitenau — Bau und erste Erfahrungen.

Dienstag, 12. 12.; Graz: BERAN, A. (Wien): Zum Wassergehalt wasserfreier Minerale. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.

Mittwoch, 13. 12.; Graz: JACOBSHAGEN, V. (Berlin): Das Atlas-System Marokkos, Deformationsmechanismen im orogenen Vorland. — Gem. mit dem Naturwiss. Verein für Steiermark und der Ö. Min. Ges.

Donnerstag, 14. 12.; Wien: OBENHOLZNER, H. (Leoben): Petrologie der Vulkanfelder um das Colorado-Plateau. — Gem. mit der Ö. Min. Ges.

d) Veranstaltungen anlässlich des 75. Todestages von Eduard SUESS

Mittwoch, 26. 04.: Herausgabe einer Sonderpostmarke mit Nennwert 6 Schilling. Sonderpostämter in Marz, in der Geologischen Bundesanstalt und in den Wasserwerken in Wien.

Samstag, 29. 04.; Marz: Gedenkveranstaltung gemeinsam mit dem Burgenländischen Landesmuseum und der Gemeinde Marz mit Begrüßungsadressen und Ansprachen von Landesrat Dr. Christa KRAMMER, Kulturreferentin der Bgld. Landesregierung, LAbg. Alois GRATH, Bgm. von Marz, Hofrat Dr. Hanns SCHMID, Burgenländ. Landesmuseum, Prof. Ing. Dr. Friedrich BRIX, Vorsitzender der ÖGG und Prof. Dr. Alexander TOLLMANN, Geol. Inst. Univ. Wien. Eröffnung der von A. TOLLMANN gestalteten Gedenkausstellung im Rathaus, Kranzniederlegung am Grab von E. SUESS und Besuch des Wohnhauses der Familie SUESS unter Führung von Prof. Dr. Hans SUESS.

Am Nachmittag geologische Exkursion in die nähere Umgebung von Marz; Führung: G. PASCHER; 25 Teilnehmer. Am Abend Besuch der Militärakademie Wiener Neustadt; Führung G. FASCHING.

Sonntag, 30. 04.: Exkursion zur Tiefbohrung Berndorf 1 der ÖMV-AG, zu Einrichtungen der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung und zum Grab von Joachim BARRANDE in Lanzenkirchen; Führung: F. BRIX und G. WESSELY sowie H. KÜPPER; 30 Teilnehmer.

e) Exkursionen

14. bis 15. Oktober: Neue geologische Ergebnisse von Tiefbohrungen im Kalkalpin zwischen Wien und Salzburg. — Führung: W. HAMILTON; 35 Teilnehmer.

f) Jahresberichte von Arbeitsgruppen für das Jahr 1989

1. Arbeitsgruppe Steiermark

Die Landesgruppe Steiermark veranstaltete im Jahr 1989 insgesamt 19 Vorträge. Die Vorträge wurden gemeinsam mit dem Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark, Fachgruppe Mineralogie-Geologie veranstaltet und teilweise von diesem mitfinanziert.

Im Berichtsjahr traten weitere studentische Mitglieder der ÖGG bei.

2. Arbeitsgruppe Tirol — Vorarlberg

Es wurden 15 Vortragsabende organisiert, wobei die günstige geographische Lage des Veranstaltungsortes Innsbruck intensiver als früher genutzt werden konnte. Die Finanzierung erfolgte zum Großteil wiederum über Gastvortragsmittel des Institutes für Geologie und Paläontologie der Universität. Im Rahmen der Mittelschullehrerausbildung, wobei die Initiative von den Mittelschullehrern selbst ausging, wurde eine Exkursion für Südtiroler Mittelschullehrer in die Bletterbachschlucht bei Radein (Führung: R. BRANDNER) und eine Exkursion für Vorarlberger Mittelschullehrer in Vorarlberg (Führung: W. RESCH) veranstaltet.

3. Arbeitsgruppe Ingenieurgeologie

Die Arbeitsgruppe hatte im Berichtsjahr 88 Mitglieder, davon 66 mit Bezug des Bulletins der International Association of Engineering Geology (IAEG).

Neben den üblichen Serviceleistungen des Sekretariates, wie Information über Fachtagungen und Vorträge in Form von Rundschreiben an die Mitglieder, sowie Beantwortung von Anfragen seitens der IAEG und anderer Organisationen und der Bereitstellung der Adreßlisten für den Versand der Bulletins durch die IAEG wurden mehrere Fachvorträge an der Universität für Bodenkultur in Wien und an der Technischen Universität in Graz mitveranstaltet.

Am 8. Mai 1989 wurde eine Gemeinschaftsexkursion der Arbeitsgruppe zur Kraftwerksbaustelle „Koralpe“ organisiert.

Die jährliche Vollversammlung fand am 11. Oktober 1989 in Salzburg statt. 14 Mitglieder hatten der Einladung Folge geleistet. Nach aktuellen Anmerkungen zum Berufsbild des Ingenieurgeologen von O. Homann entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit konstruktiven Beiträgen. Als Ergebnis wurde eine verstärkte Öffnung der Arbeitsgruppe beschlossen, wobei insbesondere durch den Kontakt zu den Geologischen Instituten der Universitäten die Arbeitsgruppe über den Tätigkeitsbereich des Ingenieurgeologen informieren soll.

Rechnungsabschluß der Österreichischen Geologischen Gesellschaft für das Jahr 1989

Eingänge

1. Mitgliedsbeiträge und Spenden	210792,79
2. Förderungen und Subventionen	62105,70
3. Verkauf von Druckschriften	23237,24
4. Steuerrückvergütung Finanzamt	9480,00
5. Exkursionen	9320,00
6. Bankzinsen	1226,88
7. Irrläufer	5000,00
	321162,61

Ausgänge

1. Druckkosten	303576,26
2. Porto	16890,80
3. Vortragsspesen	16584,00
4. Bankspesen	6028,40
5. Exkursionen (Suess, ÖMV)	4975,00
6. Büromaterial	3376,56
7. Fremde Mitgliedsbeiträge	2980,00
8. Tagung Metamorphite	1322,50
9. Fahrtspesen	1229,00
10. Diverses	880,00
11. Dienstleistungen	600,00
12. Irrläufer	5000,00
	363442,52

Zusammenfassung

1. Handkassen und CA-Konto:	
Saldo 1. 1. 1989	181447,96
Summe der Eingänge 1989	+ 321162,61
	502610,57
Summe der Ausgänge 1989	- 363442,52
Rundungsdifferenz	+ 0,07
Saldo 31. 12. 1989	139168,12
2. Ampfererfonds:	
Sparguthaben Sparbuch	13845,44
Floaterguthaben	60000,00
	73845,44

1. 139168,12	
2. 73845,44	
213013,56	Gesamtbarvermögen am 31. 12. 1989

Dr. Konrad Hösch, Kassenverwalter

Dr. Christoph Häuser 20. 9. 1990

Dr. Otto Thiele 17. 10. 1990

Rechnungsprüfer

Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt

- Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt (ab 1850)
- Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt (ab 1852)
- Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt (1867 – 1982)
- Archiv für Lagerstättenforschung der Geologischen Bundesanstalt (ab 1982)
- Bundesländerserie
(Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen)
- Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt
(ab 1984)
- Führer zu den Arbeitstagungen der Geologischen Bundesanstalt
- Jahresbericht der Geologischen Bundesanstalt
- Berichte der Geologischen Bundesanstalt (ab 1986)
- Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000 mit Erläuterungen
- Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 25.000 mit Erläuterungen
(wird nicht fortgesetzt)
- Geologische Gebiets- und Themenkarten mit Erläuterungen

Bitte verlangen Sie das Verzeichnis der lieferbaren Veröffentlichungen aus dem Verlag der Geologischen Bundesanstalt.

Geologische Bundesanstalt, Rasumofskygasse 23, Postfach 154, A-1031 Wien
Telefon: 0222/725674-0; 0222/755962-0; Telex: 132927



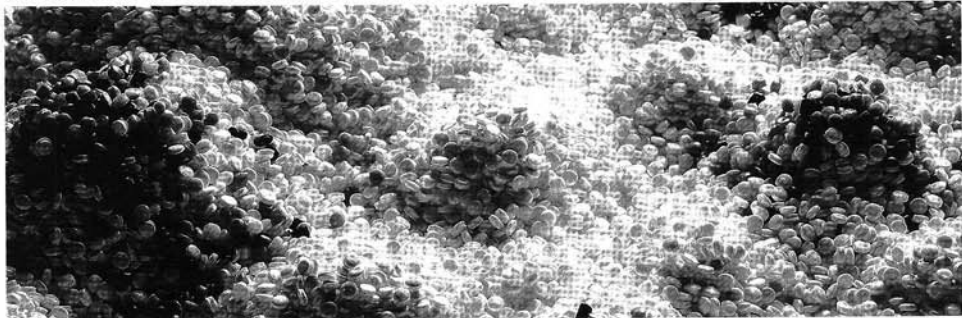
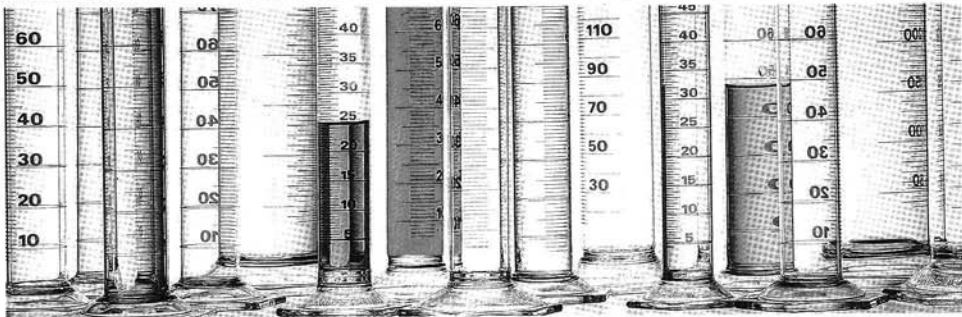
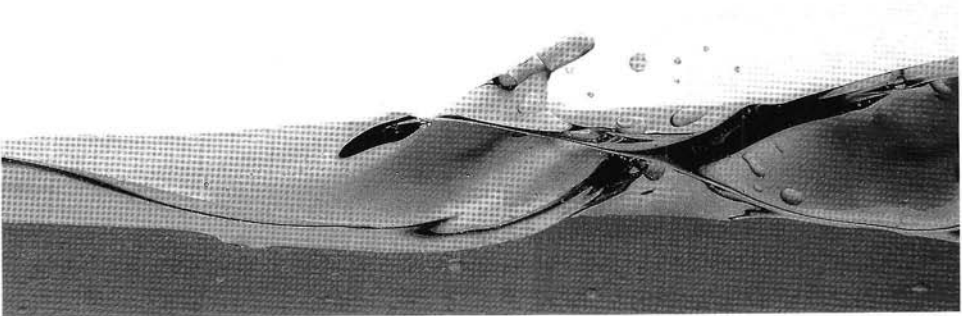
DIE RAG SUCHT, GEWINNT UND LAGERT ERDÖL UND ERDGAS

MIT DEN NEUESTEN UMWELTFREUNDLICHEN TECHNOLOGIEN

RUND 43% DES ERDGASBEDARFES VON OBERÖSTERREICH WURDEN 1990 VON UNS AUS HEIMISCHER PRODUKTION GEDECKT; ÜBER 14% DER ÖSTERREICHISCHE ERDÖLPRODUKTION STAMMT AUS UNSEREN ÖLFELDERN IN OBER- UND NIEDERÖSTERREICH.

DIE ROHÖL-AUFSUCHUNGS GESELLSCHAFT M.B.H. (RAG), ZWEITGRÖSSTES UNTERNEHMEN DES ÖSTERREICHISCHEN KOHLENWASSERSTOFFBERGBAUS, LEISTET SEIT ÜBER 50 JAHREN EINEN WESENTLICHEN BEITRAG ZUR VERSORUNG ÖSTERREICHS MIT HEIMISCHER ENERGIE.

Kraft der Kompetenz



Die ÖMV ist eine Gruppe von sich ergänzenden Unternehmen in den Leistungsbereichen Energie, Chemie und Werkstoff.

Wir sind österreichischen Ursprungs, in Europa marktpräsent und verfolgen globale Aktivitäten.



Gruppe